

# EINE PROPHETISCHE BOTSCHAFT FÜR DIESE ZEIT



## TEACHING:

Die Zeit wird immer verrückter! Viele Menschen um dich herum wollen etwas von dir – woher sollst du wissen, wozu man Ja oder Nein sagen soll? Hier dürfen wir von Jesus lernen. Der Schlüssel dazu findest du in Lukas 4,42-43: Jesus zieht sich regelmäßig in die Einsamkeit zurück und betet zu seinem Vater. Jesus hat lange Zeit im Gebet verbracht und war schnell im Problemlösen – wir verbringen viel Zeit mit Problemlösen und sind schnell im Gebet.

### **Aus dem Gebet heraus wusste Jesus, was sein Auftrag ist.**

Er musste nicht jeden heilen, der zu ihm kam. Für diese Klarheit hat er oft die Nächte durchgebetet. Wir brauchen Probleme und Druck, damit mal wir eine Nacht durchbeten. Und wenn du deinen Auftrag nicht kennst, verzettelst du dich. Ein Sprichwort sagt: „Wen der Teufel nicht stoppen kann, den treibt er.“ Unser Auftrag als ICF München ist:

1. **Jüngerschaft & Leiterschaft leben:** Durch unsere Jüngerschaftsschritte Explore, Get Free & Impact, die Keyleader-Ausbildung und neu: unsere 10-monatige Jüngerschaftsschule **All In Academy**.
2. **Generationen bauen:** Die Jugend ist wichtig! Wenn wir unseren Auftrag kennen, setzen wir andere Prioritäten.
3. **Hebräische Wurzeln erkennen und leben:** Deshalb fördern wir ROOTS-Predigten und Reisen nach Israel.
4. **Ehe, Familie & Beziehungen mit Gottes Hilfe leben:** Gott sagt, dass wir an der Ehe verstehen können, wie das Reich Gottes funktioniert. Was bedeuten Gottes Ehe-Prinzipien für Leiterschaft und für meine Beziehungen?

### **Es ist nicht wichtig, wie ich performe, sondern ob mein Herz zu Jesus hinwächst.**

Deshalb ist auch nicht wichtig, was auf der Bühne passiert, sondern was hinter der Bühne passiert. Wir brauchen kein Fürbitte-Team, sondern eine Fürbitte-Kirche. Vor, während und nach AMORE haben allein 200 Personen für alle Paare gebetet! Gebet ist wie ein Schutzschild (Psalm 3,4-7). Ohne diesen Gebetsschild wird dir der Teufel alles klauen können. Mit diesem Schild aber wirst du von Gebet getragen. Das ist nicht „nice-to-have“.

### **Gebet ist die Brücke in die übernatürliche Welt.**

So ein Zitat von Pastor Tim Dilena. Was würde passieren, wenn wir alle anfangen würden zu beten? Unterschätze nicht, was Gott durch seinen Leib tun kann. Während der Auftritte des berühmten Predigers Charles Haddon Spurgeon beteten 700(!) Fürbitter im Keller für ihn. Aus der Gegenwart Gottes kommt Autorität. Das hat auch Hiskia lernen müssen, denn der war am Anfang noch kein betender König. Doch wenn du – wie Hiskia – ganze Sache mit Gott machen möchtest, wird über kurz oder lang das „assyrische Heer“ vor deiner Tür stehen wie in 2. Chronik 32,1.

### **Die Hände zu falten ist wie eine geistliche Kriegserklärung in der übernatürlichen Dimension.**

Da hilft es auch der Versuch nicht, den Feind mit „Gold“ zu besänftigen (2. Könige 18,14-16). Wir stehen in der Gefahr, Kompromisse einzugehen, weil wir denken, dann hätten wir Ruhe. Aber wenn wir in Kompromissen leben, passiert genau das Gegenteil! Eine gebetslose Kirche ist eine kompromissfreudige Kirche (Ehe, Business, etc). Hiskia beginnt erst zu beten, als er einen Brief bekommt (2. Könige 19,15). Wieviel muss in deinem Leben geschehen, bis du betest?

### **Wenn du betest, beginnt das Übernatürliche!**

Als Hiskia gebetet hatte, griff Gott ein und machte mit einem einzigen(!) Engel die 200.000 Mann starke Armee des Feindes platt! Gebet ist nicht unsere Reaktion in harten Zeiten, es ist unsere DNA in allen Zeiten.

# EINE PROPHETISCHE BOTSCHAFT FÜR DIESE ZEIT



## AUSTAUSCH: BETEN IN THEORIE UND PRAXIS (20-40 min)

1. Wie geht es dir mit dem Thema Gebet: Betest du regelmäßig oder nur in Krisen? Hast du einen Gebetspartner?
2. Wie viele Gebetsnächte hattest du schon – und wodurch wurden sie ausgelöst (Schmerzen, Sorgen, etc)?
3. In welcher konkreten Situation hast du einen Unterschied zwischen „beten“ und „nicht beten“ gemerkt?
4. Was sagst du zu dem Zitat von David Wilkerson: „*Gott hat immer einen Weg für einen betenden Menschen*“?



## STUDY / REFLEXION: KNEIOLOGIE STATT THEOLOGIE (20-40 min)

Nehmt euch jetzt etwas Zeit, um von Jesus oder Hiskia etwas „Knieologie“ 😊 zu lernen. Schreibe auf, was dir jeweils für dein eigenes Leben wichtig wird, und tauscht euch im Anschluss mit den Reflexionsfragen darüber aus.

- ➔ Lest noch einmal Lukas 4,42-43 und zusätzlich Lukas 11,1-13 sowie 22,39-46.
  - Welche Situationen haben dich schon zum Beten „gezwungen“ (wie Tobis Schmerzen in der Nacht)?
  - In der Predigt wurden die Aufträge des ICF München genannt – was ist *dein* Auftrag? Kennst du ihn?
- ➔ Lest die ganze Geschichte von Hiskia aus 2. Chronik 32, 2.Könige 19 oder Jesaja 36+37.
  - Welches „Gold“ kratzt du von deinem Lebensstil ab? Wo gehst du in Kompromisse? Was erlebst du dabei?
  - Predigtzitat: „*Erfolg ist manchmal die größte Gefahr dafür, Gott treu zu sein.*“ – Was sind deine Prioritäten? Wie wichtig ist dir Erfolg und Performance? Wo setzt du evt. falsche Prioritäten bei Innen-/Außenwirkung?



## GEBET: BRÜCKE IN DIE ÜBERNATÜRLICHE WELT (20-40 min)

Von Pastor Tim Dilena stammen die Aussagen „*Gebet ist die Brücke in die übernatürliche Welt*“ und „*Gebeugte Knie im Gebet führen zu einem starken Rückgrat in unserem Alltag*“. Darum lasst uns das jetzt üben und nehmt euch Zeit fürs Gebet. Fangt gerne mit Worship an und lobt Gott, ehe ihr in die Fürbitte / Gebetsanliegen übergeht. Genießt die Zeit in seiner Gegenwart. Mit folgenden Ideen könnt ihr euch zusätzlich zum Gebet inspirieren lassen:

- Lasst euch bei Worship Songs von YouTube die Texte („Lyrics“) anzeigen.
- Oder lasst einen Gegenstand rumgehen, und jeder betet, was ihr/ihm dazu einfällt.
- Ihr könnt auch zusammen einen Psalm beten (z.B. Psalm 27).
- Oder besorgt euch das Buch von Biggers **Bete wie niemals zuvor!** und arbeitet es in der Smallgroup durch.



## NEXT STEP: GEBET ALS DNA (zuhause)

1. Plane für die nächste Woche Zeit zum Gebet ein (wann/wo?) und blockiere sie am besten in deinem Kalender.
2. Trainiere es täglich, dir in der Früh den Auftrag abzuholen, den Gott *heute* für dich hat.
3. Magst du dir einen Gebetspartner suchen? Gemeinsam fällt Beten leichter, und ihr ermutigt euch gegenseitig.
4. Hier gibt es für **Android** und **Apple** die englischsprachige „PRAY FIRST“ App – probiere sie doch mal aus!
5. Für eine „betende Kirche“: Tritt gerne dem neuen Telegram **Intercession Channel** vom ICF München bei.
6. Bei der YouVersion Bible App kannst du dich mit **Leseplänen** täglich zum Gebet inspirieren lassen.
7. Und wenn du gar nicht weißt, wie du beten sollst: Gott weiß genau, wie es dir geht (Römer 8,26). Rede ganz natürlich mit ihm... vielleicht hilft es dir, einfach eine „Sprachnachricht“ an Gott in dein Handy zu sprechen?